
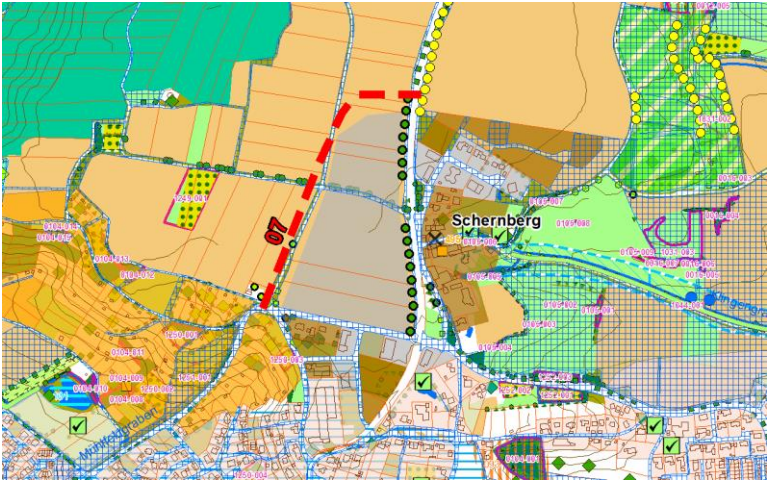


## V7 – Westspange Schernberg

	
<u>Kriterium</u>	<u>Bewertung</u>
<b>Trassenlänge:</b>	Gesamtlänge: ca. 0,65 km davon: kompletter Neubau ca. 0,65 km
<b>Übergeordnete Planvorgaben / Raumordnung:</b>	<u>Regionalplan:</u> regionalplanerische Vorrang- und Vorbehaltsgebiete nicht betroffen, Trasse grenzt aber direkt an ein Landschaftsplanerisches Vorbehaltsgebiet an <u>Wald funktionsplan:</u> kein Wald betroffen
<b>Bestand (vorhandene Nutzung, Biotope / Strukturen / Lebensräume / Arten):</b>	Querung intensiv ackerbaulich genutzter Flur entlang des neu geplanten nordwestlichen Ortsrandes von Herrieden (Gewerbliche Bauflächen) als Verbindung von der Straße Mühlfeldgraben zur St 2248

<b>Tiere und Pflanzen:</b>	keine Vorkommen der Artenschutzkartierung betroffen; evtl. jedoch Vorkommen offenlandbrütender Vogelarten (z.B. Feldlerche)  zwei Biotopvernetzungselemente (Gräben) betroffen  keine amtlich kartierten Biotope betroffen; Verlust einiger Laubbäume am querenden Flurweg und mehrerer Obstbäume am Südende
<b>Boden und Fläche:</b>	vollständig auf neuer Trasse -> rel. große Neuversiegelung
<b>Landwirtschaft:</b>	intensiv genutzte Ackerlage; z.T. stark überdurchschnittlich gute Ackerstandorte; Trasse durchschneidet landwirtschaftliche Gewanne, grenzt jedoch unmittelbar an eine im FNP dargestellte Baufläche an (daher bei Umsetzung der Baufläche kein Zerschneidungseffekt)
<b>Wasser:</b>	keine Betroffenheit von Oberflächengewässern, Überschwemmungsgebieten und wassersensiblen Bereichen
<b>Orts- und Landschaftsbild:</b>	offene Flur, die vom Ortsrand aus teilweise einsehbar ist, auch von Wander- und Radwegen aus (s.u.)
<b>Mensch – Wohnen und Erholung:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neue gewerbliche Baufläche würde zukünftig östlich direkt an Trasse anliegen. Gesunde Arbeitsverhältnisse wären hier vrs. nicht beeinträchtigt.</li> <li>• Von Aussichtspunkt am westlich gelegenen Waldrand und von einem Rad- und zwei Wanderwegen aus sichtbar</li> <li>• Trasse quert einen Wanderweg, der jedoch bei Umsetzung der benachbarten Baufläche ohnehin verloren gehen würde</li> </ul>
<b>Kultur- und Sachgüter (Denkmalschutz):</b>	keine Baudenkmäler betroffen; Bodendenkmal randlich betroffen (Freilandstation des Spätpaläolithikums und des Mesolithikums)
<b>Klima:</b>	liegt im Kaltluftentstehungsgebiet; keine Kaltluftabflussbahnen betroffen
<b>Verkehrswirksamkeit:</b>	keine wesentlichen Entlastungen und Verlagerungen zu erwarten
<b>Eigentumsverhältnisse:</b>	Trasse liegt vollständig auf Privatgrund; Flurwege in Stadtteigentum grenzen nur an oder werden durchschnitten
<b>Topografie:</b>	relativ eben, Gelände fällt leicht nach Süden und weist im Südwesten einen kleinen Hügel auf